

Pressemitteilung vom 17. Juli 2010

Der 500'000 Besucher im SILO 8

Das gab es bisher in der Schweiz noch nie: erstmals hat ein Theaterstück über eine halbe Million Zuschauer begeistert.

Gestern hat der 500'000ste Besucher das Spektakel SILO 8 gesehen. Das spektakuläre Stück über ein Altersheim wird von Karl's kühne Gassenschau in seiner fünften und definitiv letzten Saison noch bis September in St-Triphon (VD) gezeigt. Nach zwei Saisons in Winterthur und zwei in Olten bricht das Stück auch in der Romandie alle Rekorde. Aus diesem Grund haben die Macher eine Verlängerung angekündigt: ab August gibt es noch für fast alle Daten Karten – noch. Bald zu bestellen ist aber ratsam.

Karl's kühne Gassenschau wurde 1984 als theatraler Strassenzirkus gegründet und war zehn Jahre lang mit mobilen Stücken in der Schweiz und den anliegenden Ländern unterwegs. Seit 1994 wurden mehrheitlich Stücke mit grossem Aufwand aufgeführt, welche ortsgebunden einen ganzen Sommer am selben Ort gezeigt wurden. Dabei wurden immer spezielle Orte mit einer starken Ausstrahlung gewählt, wie Steinbrüche, Kiesgruben, alte Fabrikareale, etc.

Für das letzte Stück, AKUA, wurde in Würenlos und später in St-Triphon ein See mit sechs Millionen Litern Wasser angelegt, auf dem sich das Stück abspielte. AKUA haben über 300'000 Zuschauer gesehen. Nach AKUA stellte sich die Frage, ob die Macher ein neues Stück machen können, das ihren eigenen hohen Ansprüchen und jenen der Zuschauer würde standhalten könnte. Wie der Besucheransturm und die unzähligen überschwänglichen Kommentare zeigen, scheint dieses Kunststück ein weiteres Mal geglückt zu sein.

SILO 8 zeigt eine berührende Geschichte von alten Menschen aus dem Jahre 2050, welche sich ihre Würde nicht nehmen lassen wollen und die gegen die verordnete, kostengünstige Massenhaltung rebellieren. Trotz aller Einschränkungen raufen sie sich zusammen und heben mit ihrer Phantasie und dem Mut der Verzweiflung trotz aller Unmöglichkeiten nochmals buchstäblich in die Lüfte ab, um sich so ihre längst begraben geglaubten Wünsche zu erfüllen. Ein Stück, welches uns alle betrifft mit einem magischen, befreienden Ende,

voller bewegender Momente, mit einer ganzen Reihe von urkomischen Szenen und umwerfenden, verrückten Bildern und überraschenden Actionszenen.

Die liebevoll gezeichneten Charaktere bewegen sich dabei in einer futuristischen Welt eines aus rostigen Schiffscontainern gebauten Altersheims der nahen Zukunft.

Als "Un coup de génie!" bezeichnet die Presse SILO 8 und Emil Steinberger meint: "Délirant et absolument unique". Um sich selber ein Urteil über das Erfolgsstück zu bilden, kann sich bis zum Samstag, 18. September 2010 in St-Triphon von der Magie von SILO 8 und seiner traumhaften Umgebung verzaubern lassen.

*Erklärung, um Missverständnissen vorzubeugen: Es gibt Musicals, Zirkustourneen, Sportevents, Musik-Konzerte und -Festivals und ev. Opern-Events die schon mehr als 500'000 Zuschauer gehabt haben, aber nach unseren Recherchen hat bisher kein Theaterstück sich dieser Grenze auch nur ansatzweise genähert.

SILO 8 spielt jeweils von Dienstag – Samstagabend um 20.00 Uhr. Die Vorstellung dauert ca. 2 Stunden ohne Pause. Türöffnung jeweils 19.25 Uhr – freie Platzwahl. Die Tribüne ist gedeckt. Ein Parkplatz steht auf der Carrière des Andonces zur Verfügung (1 CHF pro Auto). Das Gelände ist auch sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Tickets unter www.silo8.ch oder unter der Telefonnummer 044 350 80 30 sowie an allen TicketCorner-Vorverkaufsstellen.

Pressekontakt :

Catherine Bloch, Culture Communication

Telefon: 079 435 45 55 oder 044 363 73 67

E-mail : c.bloch@culture-communication.ch

Für mehr Informationen: www.silo8.ch

Fotos (zur freien Verfügung) : <http://www.theaterfoto.ch/index.php?page=1482> (Bernhard Fuchs)